

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **9 (1905-1906)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nichts Fragmentarisches, sondern eines ganzen Lebens Verlauf und Sinn. Den Hintergrund macht eine in ihrem Wirken und in ihrer ruhigen Schönheit gleich intim und treu beobachtete Natur. Wir zweifeln nicht, daß das Buch sehr bald eine Gemeinde finden wird. Der Zusammenhang dürfte straffer sein.

Heimatschutz. Zeitschrift der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Redigiert von Dr. C. S. Baer in Zürich und Prof. Dr. Paul Ganz in Basel. Druck und Verlag von A. Benteli in Bern. Erscheint vom Mai dieses Jahres ab monatlich und wird an die Mitglieder der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz kostenlos abgegeben (mit Ausnahme des Auslandsporto). Mitglied kann jedermann werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens Fr. 3 pro Jahr. Anmeldungen sind an das Sekretariat der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz (Herrn Dr. Paul Ganz in Basel) zu richten.

Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz hat in der Erwägung, daß es zur Erzielung greifbarer Erfolge absolut nötig ist, die weiteste Allgemeinheit über ihre Absichten und Bestreben aufzuklären, beschlossen, eine monatlich erscheinende Vereinszeitschrift herauszugeben und diese allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung zu stellen. In ihr soll hauptsächlich durch gute Abbildungen, dann aber auch durch kurze Textangaben in Deutsch und Französisch versucht werden, die Augen Aller auf das Schöne der Heimat in Landschaft und Menschenwerk aufmerksam zu machen.

Dieses weitfichtige Programm ist im vorliegenden Hefte aufs trefflichste erfüllt. Nach überaus klaren sachlichen Ausführungen über das, was die Vereinigung will, in deutscher Sprache durch den Präsidenten Herrn Regierungsrat Dr. Albert Burckhardt-Finsler und in französischer Sprache durch Madame Marg. Burnat-Provins, werden in vorzüglich gedruckten Abbildungen großartige Landschafts-Bilder und anheimelnde Architekturen nach künstlerischen Natur-Photographien und nach den Werken alter und neuer Meister vorgeführt; dann folgen in wirkungsvoller Gegenüberstellung in der von Schulze-Naumburg mit so viel Erfolg eingeführten Methode gute und schlechte Beispiele, wie z. B. ein Blick in die Rathausgasse zu Narau vor und nach der Entfernung des alten Gerechtigkeitsbrunnens, das eine ein Bild voll intimen Reizes, das andere eine Ansicht voll öder Langeweile. Besondere Beachtung verdient die Seite mit den „gefährdeten Denkmälern“, auf der alle Natur- und Kunstdenkmäler, denen Verunstaltung oder Zerstörung droht, möglichst in Abbildungen bekannt gegeben werden sollen. Zahlreiche Vereinsnachrichten, die vor allem über die bereits recht rege Tätigkeit der einzelnen Sektionen berichten, beschließen den reichen und anregenden Inhalt.

Unserer Töchter soziale Pflicht. Eine ernste Mahnung an alle Mütter. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis Fr. —.40. Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Abteilung 1, Johanniterstraße 6, Berlin.

Um meines Sohnes Glück. Für Mütter und junge Männer. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis Fr. —.30. Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Abteilung 1, Johanniterstraße 6, Berlin.

Ins volle Leben, ins volle Glück! Für junge Mädchen. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis Fr. —.70. Agentur der „Rauhen Hauses“, Hamburg 26.

Diese drei Broschüren von Frau Adolf Hoffmann in Genf verdienen Beachtung und es wäre in der Tat zu wünschen, daß sie jeder Mutter, überhaupt jedem weiblichen Wesen, ob verheiratet oder unverheiratet, und die dritte jedem jungen Mädchen in die Hand gelegt würden zu eingehender Betrachtung und Beherzigung. Freilich wäre auch zu wünschen, daß sie sich mehr an die wissenschaftlichen Erkenntnisse anlehnten und die verwerflichen Dinge energischer beim Namen nannten.